

A u f r u f

an die Mitglieder

des ersten Wiener Arbeiter-Vereines.

Brüder!

Der erste Wiener Arbeiter-Verein macht seinen Mitgliedern bekannt, daß er von dem löblichen Gemeinderath auf Ansuchen des Comite's die Bewilligung erhalten habe, daß der Verein ein selbstständiger Körper bleiben könne, folglich seine Mitglieder sich nicht in den verschiedenen Bezirken einzuverleiben nöthig haben, daß sie aber auch wie jeder Andere für die Lage der Gefahr täglich mit 25 Kr. C.M. entschädiget werden.

Kameraden! Jetzt ist es an der Zeit, daß der Arbeiter-Verein zeige, aus welchen Elementen er besteht, welche Liebe, welcher Muth ihn für Freiheit beseelt. Im Handeln, im Kampfe gegen einen Feind, der vor den Mauern Wien's steht, dessen Absichten wohl nicht die Lautersten für die Errungenschaften des Volkes sein mögen, müssen wir bewähren, daß die Arbeiter Wien's des Vertrauens einer Nation, daß sie der Freiheit würdig seien.

Schaart Euch daher um unsere Fahne (Stadt Mülkerhof) zum Kampfe für Wien's, für Oesterreich's Wohl.

Das Comite

des ersten Wiener Arbeiter-Vereins.